



Wir danken herzlich für alle Unterstützung, die wir von Teilnehmenden und ihren Angehörigen, Freiwilligen, Mitarbeitenden, Bezirk und Kirchgemeinden, Kantonalkirche und allen, die unserer Arbeit verbunden sind, erfahren!

In einer Malwerkstatt im Januar wurde in der Timbuktu-Gruppe mit Pinsel, Farbe, Filzstift, Kohle und mit viel Eifer gemalt und gezeichnet. Dabei entstanden viele kreative Kunstwerke. Daraus hat eine Thuner Künstlerin unser neues Logo gestaltet. Jede Gruppe hat dazu ihren eigenen unverkennbaren Schriftzug bekommen. An diesem gelungenen Gemeinschaftswerk haben wir grosse Freude!

Immer am Montag wird in der kirchlichen Fyrstund in der Silea, gesungen, eine Geschichte gehört, gebetet, kreativ gestaltet, Trauer und Freude auf vielfältige Weise Ausdruck gegeben und ein Stück Leben miteinander geteilt.

Die Weihnachtsfeier der Fyrstund fand in der Johanneskirche statt. Mit einem Schattenspiel erzählten die Fyrstund Teilnehmenden die Geschichte der «Vier Kerzen». Im Anschluss waren alle zu einem Weihnachtspunsch und Apéro eingeladen.

In den farbigen Timbuktu T-Shirts mit dem neuen Logo begrüßte die Timbuktu-Gruppe die Gruppen Nachthigallen und Zapfen zum Gruppentag im Oktober in Thun. Über 60 Teilnehmende genossen den abwechslungsreichen Tag und das gemeinsame Zmittag. Wir danken dem Team vom Pasta-Tag Thun für das feine Essen und unseren Mitarbeiterinnen für das leckere Dessertbuffet!

An der Feier zum 1. Advent in der Schönaukirche wurde die Geschichte der «Steinsuppe» von der Timbuktu-Gruppe gespielt und anschliessend gab es auch noch eine Suppe ohne Stein. ☺ Eine Woche nach der Adventsfeier mussten wir Abschied nehmen von einer langjährigen Teilnehmerin der Timbuktu-Gruppe und Fyrstund. Dankbar erinnern wir uns an sie und alles, was sie uns mit ihrer grossen Herzlichkeit geschenkt hat. Diese Figur in unserem Logo wurde von ihr gezeichnet, sie wird uns immer an sie erinnern.

Im Juni konnte der KUV-Tag der hp KUV an der Zugl stattfinden. Zusammen mit Noah und seinen Tieren brachen wir mit einer fröhlichen Schar Kinder auf, um mit einem grossen Feuer Gott zu danken.

Die Jugendlichen der KUV im Sunneschyn haben in den Geschichten des Alten Testaments immer wieder gefragt: Wer ist Gott? Wo und wie ist Gott? Was können wir von Noah, David, Ruth, Abraham lernen? Die Jugendlichen sind auf erstaunliche Antworten gekommen. - Lesen sie selber in der Bibel nach, was und wie die Menschen Gott lange vor uns erfahren haben.

Je sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden des Schulheim Sunneschyn und der heilpädagogischen Schule Region Thun wurden im Mai 2019 konfirmiert.

Im Juli verbrachte die Timbuktu-Gruppe zusammen mit der Silea Fyrstund ein Wochenendlager in der Schwarzenegg. Bei hochsommerlichem Wetter wurde zusammen gespielt, Geschichten gehört, die Füsse abgekühlt, gesungen, gebrätelt ... und das Leben gefeiert. Die 28 Teilnehmenden und 8 Leitenden freuten sich über die gute Gemeinschaft und die vielen wertvollen Begegnungen und Momente.

